



+ + Pressemitteilung + + Pressemitteilung + + Pressemitteilung + +

**„Schwesig betreibt Etikettenschwindel“
Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen kritisiert neues
Bundesjugendkuratorium**

Stuttgart, 14. Juli 2014

Die Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen (SRzG) hat die Zusammensetzung des neuen Bundesjugendkuratoriums scharf kritisiert, das von Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig (SPD) am 10. Juli einberufen worden ist. Von den insgesamt 15 Mitgliedern des Kuratoriums sind nur drei jünger als 40 Jahre alt.

„Familienministerin Schwesig betreibt Etikettenschwindel. Das Bundesjugendkuratorium ist in Wahrheit ein Bundesaltenkuratorium“, so Wolfgang Gründinger, Sprecher der Stiftung. „Unabhängig von der Kompetenz der berufenen Personen muss das Bundesjugendkuratorium auch wirklich der jungen Generation eine Stimme geben.“

„Wieder wurde eine Chance vergeben, um der jungen Generation Gehör zu verschaffen. Stattdessen entscheidet wieder einmal die ältere Generation über die jüngere. Es wird viel über die Jugend geredet, aber selten mit ihr. Das Bundesjugendkuratorium muss seinem Namen auch gerecht werden“, so Gründinger weiter.

SRzG

STIFTUNG
FÜR DIE RECHTE
ZUKÜNFTIGER
GENERATIONEN

Hausanschrift:
Mannsperger Str. 29
70619 Stuttgart

Tel. 0711 / 28052777
Fax 03212 / 2805277
kontakt@srzg.de
www.srzg.de

Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen

Die Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen (SRzG) ist eine advokatorische Denkfabrik an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Politik und gilt als „bekanntester außerparlamentarischer Thinktank in Sachen Generationengerechtigkeit“ (Wirtschaftswoche). Sie wurde 1997 von einer überparteilichen Allianz fünf junger Menschen im Alter von 18 bis 27 Jahren ins Leben gerufen, wird von einem der jüngsten Stiftungsvorstände Deutschlands geleitet und verfolgt das Ziel, durch praxisnahe Forschung und Beratung das Wissen und das Bewusstsein für Generationengerechtigkeit und Nachhaltigkeit in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu schärfen. Die Stiftung ist finanziell unabhängig und steht keiner politischen Partei nahe.

Medienkontakt:

Wolfgang Gründinger, gruendinger@srzg.de, Tel. 0151-40517632

Igor Dimitrijoski, kontakt@srzg.de, Tel. 0711 / 28052777